Liebe Mitglieder und Förderer,
hiermit senden wir Ihnen die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Kreisgruppe Altötting
Bahnhofstr. 48
84503 Altötting

Tel. 08671/5 07 40 17
Fax 08671/8 57 22
http://altoetting.bund-naturschutz.de/
Mail: altoetting@bund-naturschutz.de

Bankverbindung
Sparkasse Altötting
IBAN: DE08 7115 1020 0011 1730 77
BIC: BYLADEM1MDF

Einladung
zur
Mitgliederversammlung
Kreisgruppe Altötting

Freitag, den 10. März 2017, 19.30 Uhr
Hotel Plankl-Altötting, Raum Albert Einstein

Tagesordnungspunkte:

1. ***Tätigkeitsbericht des Vorstandes***
2. ***Kassenbericht und Kassenprüfbericht***
3. ***Nachwahl von Vorstandsmitgliedern***
4. ***Ehrung langjähriger Mitglieder***
5. ***Ökologielehrpfad in Altötting (Uwe Reuter)***
6. ***Wünsche und Anträge***

Altötting, im Februar 2017

Liebe Mitglieder und Förderer,

In unserer Kreisgruppe gibt es zahlreiche Mitglieder, die dem BN seit vielen Jahren die Treue halten. Dafür möchten wir uns im Rahmen der Mitgliederversammlung persönlich bedanken. Die Jubilare unter Ihnen werden dazu gesondert eingeladen.
Für unseren Vorstand suchen wir noch eine<n> Delegierte<n> und eine<n> BeisitzerIn. Vorschläge können vorab oder während der Mitgliederversammlung gemacht werden. Vielleicht möchten Sie selbst ja mitmachen? Dann melden Sie sich doch einfach bei uns.
Zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2017 laden wir Sie alle herzlich ein und berichten vorab kurz über die Aktivitäten im vergangenen Jahr 2016.

1. Ökolehrpfad und Symposium für die Artenvielfalt

"Welcher Specht klopft denn da?", "Wie sieht unter Wasser das Bachbett aus" oder "Warum lebt das Totholz?" - diese und weitere Fragen soll der erste Abschnitt des neuen BN-Lehrpfads beantworten können. Im letzten Jahr hatten wir bereits das Grundkonzept dazu vorgestellt. Nun liegt die Projektskizze vom ersten Modul vor: Der Lehrpfad durch das Altöttinger Gries. Wegen der hervorragenden zentralen Lage in diesem Naherholungsgebiet, möchten wir mit diesem Pfad in erster Linie Familien mit Kindern, sowie Schüler und alle Interessierten ansprechen. Erlebnisstationen zum Ausprobieren, dazu kurze, knackige Texte, sollen die Besucher ins Staunen versetzen und ihre Entdeckungslust im Reich der Artenvielfalt wecken. Eine kleine Geschichte zum Vorlesen wird die Stationen begleiten, um so auch die ganz kleinen Besucher zu begeistern. Für die "fortgeschrittenen" Naturliebhaber, die nach mehr Infos suchen, wird das Ganze um einen Hörpfad ergänzt, der via Smartphone und Co. abgerufen werden kann.
Als nächstes steht nun der "Feinschliff", die Ausarbeitung der einzelnen Stationen bevor, die zum Teil als Partizipationsprojekte mit Schulen angedacht sind. Wie das Ganze im Einzelnen aussehen wird, stellt der Projektleiter Uwe Reuter auf der Mitgliederversammlung vor.

So? Oder So! Noch haben wir die Wahl
Gemeint sind Themen rund um die biologische Vielfalt, die Biodiversität. Arten sterben aus, Lebensräume werden zerstört und die Masse der Tiere schwindet. Dass dagegen dringend etwas unternommen werden muß, hat der Mensch bereits erkannt. Aber was? Staatliche Managementpläne gibt es etliche, diese müssen nun umgesetzt werden. Aber wie? Warum ist die Artenvielfalt für uns so wichtig? Was können wir hier im Landkreis tatsächlich zum Erhalt der biologischen Vielfalt tun? Dazu möchte die Kreisgruppe zu einem zweitägigen Symposium im Frühjahr 2019 nach Altötting einladen, um mit Fachvorträgen und Workshops allen Akteuren im Landkreis (Kommunen, Landwirte, Lehrer, Kirchen, Gebäude- und Gartenbesitzer...) zeigen und mit ihnen erarbeiten zu können, was konkret möglich ist, um unsere Heimat zu erhalten. Auch hierzu wird Uwe Reuter auf der Versammlung ein paar Details verraten.

Haben Sie Lust mitzumachen?
Um diese beiden großen Projekte vorbereiten und ausarbeiten zu können, trifft sich ein Aktionsteam jeweils am vorletzten Freitag eines Monats in der Geschäftsstelle der Kreisgruppe, Bahnhofstr. 48 um 19.00 Uhr unter der Federführung von Uwe Reuter. Jeder der Mitmachen möchte, ist bei uns herzlich willkommen. Wir brauchen Leute die recherchieren, mitdenken, anpacken, kreativ tätig oder einfach nur dabei sein wollen. Es ist nicht nur interessant, sondern macht auch unglaublich Spaß in diese gewaltige Welt der biologischen Vielfalt einzutauchen. Schauen Sie einfach vorbei oder melden sich bei Uwe Reuter: uwe.reuter@com4-natur.de, 08631-165393.

2. Politische Aktivitäten

Auch dieses Jahr (am 20.01.2017) fuhren wir mit dem Tagwerk-Bus nach Berlin zur "Wir haben es satt"- Großdemonstration (ca. 18.000 Teilnehmer) **für** eine nachhaltige Landwirtschaft, aber **gegen** Agrogentechnik und Massentierhaltung. Ein großes Bündnis aus Anbau- und Naturschutzverbänden, sowie sozialen und kirchlichen Gruppen organisierten die Demo anlässlich der Grünen Woche zum 7. Mal in Folge. Die negativen Auswirkungen der derzeitig überwiegenden Landbewirtschaftungsform sind mittlerweile eklatant. Sie reichen von zu hohen Nitrat- und Pestizid-Anteilen in den Trink- und Grundwässern über massive Artenverluste (ca. 70 % in der Landwirtschaft) und Beförderung des Bienensterbens bis hin zur Bedrohung unserer Gesundheit durch multiresistente Keime (ca. 6.000 Tote pro Jahr). Hier braucht es ein Umdenken beim Gesetzgeber und den Landwirtschaftsbehörden, die verbindliche Regelungen erlassen müssen und die Landwirte entsprechend fördern und fordern. Dazu gehören auch Preise, die es den Landwirten ermöglichen, von ihrer Arbeit auch zu leben. Die **Grund- und Trinkwassersituation** im Landkreis ist besorgniserregend. Deshalb kooperieren wir mit der AbL, den Grünen und der TUM-Raitenhaslach (**T**echnische **U**niversität **M**ünchen) für eine großangelegte Informationskampagne in der nächsten Zukunft. Auch **TTIP und CETA** hatten wir auf der Agenda und haben uns mit Unterschriftensammlungen (85.000!) für ein bayerisches Bürgerbegehren gegen CETA eingesetzt, welches das bayer. Innenministerium aber für unzulässig hält und zum Bayerischen Verfassungsgericht ging, wo es seit 23.11.2016 zur Entscheidung liegt. Wir bleiben dran. Dieses Jahr ist Wahljahr, da ist es sicher interessant zu prüfen, wie die Parteien dazu stehen.

3. Exkursionen, Wanderungen und mehr

Die 23 meist kostenfreien Veranstaltungen in unserem Jahresprogramm wurden von über 570 Teilnehmern mit großem Interesse angenommen. Seit 9 Jahren stellen uns unsere Referenten ihre Zeit und ihr Wissen zur Verfügung. Sie schaffen es immer wieder, uns Neues, Schönes und Erhaltenswertes in unserer Umgebung näher zu bringen! Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz besonders herzlich. Auch dieses Jahr ist unser Veranstaltungskalender wieder gut gefüllt. Gehen oder radeln Sie doch mal mit! Ausführliche Informationen, Änderungen und Ähnliches veröffentlichen wir in der Tagespresse und natürlich auf unserer Homepage. Dort finden Sie unter "Veranstaltungen" alle Veranstaltungen des BN mit Beschreibung. Für individuelle Touren finden Sie gut ausgearbeitete Ausflugsvorschläge auf unserer Webseite unter „Ausflüge Natur/Kultur“.

Besondere Höhepunkte sind die beiden GEO-Tage, bei denen versucht wird, in einer bestimmten Zeit möglichst viele verschiedene Arten zu finden. Im Juni sind alle Artengruppen, für die wir Experten gewinnen konnten, im Fokus und im Herbst ausschließlich Pilze. Den Pilz-GEO-Tag leiten Till R. Lohmeyer und Dr. Ute Künkele.
2016 wurde das NSG Untere Alz im Brunnbachbereich untersucht. Innerhalb von 24 Stunden haben die 18 Experten zusammen mit den Kindern des Kinder-GEO-Tages und anderen naturbegeisterten Laien 606 verschiedene Arten an Pflanzen, Pilzen und Tieren im Untersuchungsgebiet gefunden. Ein tolles Ergebnis!
Zum Kinder-GEO-Tag am Freitagnachmittag sind 19 Kinder gekommen und fingen mit Streifnetz, Klopfschirm oder von Hand: Spinnen, Käfer, Wanzen, Zikaden, Wildbienen und Heuschrecken. Anschließend bestaunten sie ihre Funde unter dem Binokular (Stereolupe). Mit Lichtturm und Lichtfalle wurde Freitagabend im Gebiet nach Nachtfaltern gefahndet, die sich schon bald nach Einbruch der Dunkelheit auf der Gaze tummelten. Das Gebiet zeigte sich sehr abwechslungsreich und wies auch etliche Rote-Liste-Arten, vor allem in den sogenannten Brennengebieten, auf. Dieser Lebensraumtyp gehört mittlerweile selbst auf die Rote Liste und so ist es unser Bestreben, in unserem Garchinger Alz-Auwald-Biotop die vorhandenen Brennenreste zu reaktivieren.
Der GEO-Tag für Pilze wurde im Herbst auch im Naturschutzgebiet Untere Alz durchgeführt. Es hatte vorher kaum geregnet und das wirkte sich auf die Ausbeute aus. Insgesamt 90 verschiedene Pilzarten konnten sicher bis zur Art bestimmt werden.
Die Berichte zu beiden Aktionen sind auf unserer Homepage, nebst Artenlisten und etlichen Fotos zu finden. Beim diesjährigen allgemeinen GEO-Tag am 23./24. Juni untersuchen wir die Osterwies in Altötting. Der GEO-Tag der Pilze wird wieder zusammen mit der Pilzexkursion für Naturfreunde stattfinden: Sonntag, 24.09.2017 (Bundestagswahl!). Der Ort wird noch bekannt gegeben.
Jeder ist eingeladen, mitzugehen, mitzuschauen und mitzusuchen.

4. Umweltbildung 2016

27 Veranstaltungen unserer Umweltbildungsreferentinnen Monika Hager und Irmgard Polzer wurden 2016 von Schulen und Kindergruppen gebucht. Die Themen Hecke, Wiese, Wald, Amphibien und Wasser wurden bearbeitet. Vor allem die Veranstaltungen zum Thema Wald wurden besonders gern in Anspruch genommen. Die Kinder erforschten mit den Umweltbildnerinnen die Natur im Umfeld ihrer Schule, was das Erlebnis noch tiefgreifender macht. Etwa 460 Kinder wurden so erreicht. Die durchweg positiven Rückmeldungen ermuntern uns, diese Veranstaltungen weiterhin finanziell zu fördern.

5. Kindergruppen im Landkreis

Seit 2 Jahren wird die Waldgeister-Gruppe in Burghausen von Katinka Neher und Karin Fraundorfer geführt. Jeden ersten Montag treffen sie sich zu ihren "Natureroberungen". In Marktl entsteht gerade eine Kindergruppe um Susann Uhrland-Specht und Bianca Menschig, die mit ihrer Gruppe im Umweltstadl in Queng aufgenommen werden. In Töging entsteht auch gerade eine Kindergruppe um Uwe Reuter und wird bald ihre erste Gruppenstunde halten. Die Kreisgruppe unterstützt den Aufbau neuer Kindergruppen mit Fortbildungen und, wenn gewünscht, mit Begleitung durch eine erfahrene Kraft im ersten Jahr. Einige Materialien stellt die Kreisgruppe zur Verfügung. Für weitere Ausgaben steht den Gruppen ein Zuschuss des JBN zur Verfügung. Wer gerne eine eigene Kindergruppe starten möchte, meldet sich bitte bei uns (Kontakt siehe unten).

7. Biotop-Pflege und Amphibienschutz

- Beweidung in Perach und Kager:

  Trotz Beweidung sind immer wieder Mäh- und Wartungsarbeiten erforderlich. In Perach übernehmen dies die Besitzer der Pferde - Familie Bernhard Meyer. In Kager macht diese zeitraubende Arbeit Viktor Dauenhauer mit seiner Frau Roswitha. Wir sind allen Beteiligten äußerst dankbar für ihren tollen Einsatz. In diesen Biotopen findet wechselweise unsere Amphibienexkursion mit Dipl. Biologin Ines Hager statt, die besonders bei Kindern großen Anklang findet. Dieses Jahr sind wir in Kager.

- Amphibienwanderung

  Auch 2016 wurden ab Ende Februar an verschiedenen Stellen im Landkreis Altötting Krötenzäune aufgestellt und von ehrenamtlichen Sammlern betreut. Sie haben insgesamt ca. 3980 Kröten gesammelt und über die Straße ins schützende Biotop gebracht. In den letzten 2 Aprilwochen wurden die Zäune wieder abgebaut. Bis auf die Sammelstelle Kastl (Biotop bei Fliegl, 2522) ähnelten die Zahlen der gesammelten Kröten denen von 2015 (also deutlich niedriger als die Jahre davor). Der zunehmende Straßenverkehr, aber auch das Fehlen und Beseitigen von Biotopen und die intensive Landwirtschaft (Dünger und landwirtschaftliche Fahrzeuge) setzen den Tieren stark zu. Die Krötenwanderung beginnt jeweils im Frühjahr sobald die Nächte wärmer als 5° C sind und es nass ist, bzw. regnet. Die Schwelle ist schwer definierbar.
  Von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle BN-Krötensammler. Auch heuer werden wieder viele helfende Hände gebraucht. Sie sind herzlich zum Krötensammeln eingeladen.
  Melden Sie sich bitte bei:
  Nördl. Landkreis : Uwe Vollmershausen, Emmerting, Tel: 08679-4922 od. 0175-8948227
  Südl. Landkreis : Hans Wöcherl, Feichten, Tel: 08634-5911
  Burghausen : Henriette Auer, Burghausen, Tel: 08677-873886
  Mehr auf unserer Website unter "Themen / Artenschutz / Amphibien".

7. Bund Naturschutz im Dialog

- Die Salzach muss frei fließen

  Der Bund Naturschutz lehnt eine Verbauung der Salzach mit Kraftwerksnutzung ab und favorisiert zusammen mit vielen Verbänden und der Stadt Burghausen die „Naturflussvariante“. Dafür werden wir wieder, wie im Juni des vergangenen Jahres an einer Salzachkundgebung in Burghausen teilnehmen. Am So, 2. Juli 2017 werden wir dort mit Nachbarkreisgruppen und vielen Verbänden für eine Sanierung ohne Querbauwerke auf den letzten 60 km bis zur Mündung werben. Prof. Hubert Weiger, unser Bundes- und Landesvorsitzender unterstützt uns dabei mit seinem Kommen.

- Trink- und Grundwasser

  Die Presseberichte ab Ende September zum Anstieg der PFOA-Konzentrationen in einigen Trinkwasserbrunnen im Altöttinger Forst zeichnen ein düsteres Bild. Wir müssen in den betroffenen Gebieten mit einem weiteren Anstieg der PFOA-Konzentrationen bis 2030 und einer Stagnation bis 2050 rechnen. Gleichzeitig mit diesen Meldungen wurde der Leitwert für PFOA vom Umweltbundesamt von 0,3 auf 0,1 Mikrogramm herabgesetzt. In Gesprächen mit Landratsamt (Immissionsschutz und Gesundheitsamt) und Infraserv (Umweltinfotag) ließen wir uns die Situation aus der jeweiligen Sicht schildern. Die von der Industrie angebotene Reinigung mit Aktivkohle ist aus unserer Sicht der einzig schnelle Weg zur Weiternutzung der Brunnen. Abgesehen von diesen industriellen Verunreinigungen des Trink- und Grundwassers sehen wir uns auch in unserem Landkreis mit einem weiter andauernden zu hohen Stickstoffeintrag in die landwirtschaftlich genutzten Böden konfrontiert (siehe auch Nitratbericht 2016 der Bundesregierung). Hier möchten wir uns im Dialog mit Kommunen, Interessensverbänden und der TU München für eine Bewusstseinsbildung bei allen Beteiligten einsetzen. Die jetzigen Konzepte, auch die geplante neue Gülleverordnung, reichen nicht aus, um unseren Kindern und Enkeln den Weg unter den EU-Zielwert von 25 Milligramm Nitrat pro Liter Trinkwasser aufzuzeigen. Ein erster wichtiger Schritt zum Dialog wird die am 20. Februar 2017 geplante Veranstaltung mit der TU München (Workshop und öffentliche Vorträge) sein.

- TTIP & CETA, die Freihandelsabkommen mit den USA & Kanada

  Uns bewegen bei TTIP und CETA vor allem die Sonderklagerechte für ausländische Unternehmen, die Sicherung des Vorsorgeprinzips als Grundlage von Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutz in Deutschland und Europa, die Sicherstellung einer effektiven Politik für den Klimaschutz und die Förderung Erneuerbarer Energien sowie der Schutz von Dienstleistungen der Daseinsvorsorge (z.B. Wasserversorgung) und das Recht demokratischer Institutionen, hierüber selbst zu entscheiden. Dies ist derzeit nicht gegeben. Die Änderungen, die u.a. die Wallonie erzwungen hatte, sind so schwach formuliert, dass sie in der Praxis unwirksam sind, deshalb bleibt es bei der derzeitigen Ablehnung dieser Abkommen und der Forderung eines Volksbegehrens. Lässt das bayerische Verfassungsgericht unser Volksbegehren im Februar zu, heißt es, innerhalb weniger Wochen ca. 1 Million bayerischer BürgerInnen zu mobilisieren, die sich in den Rathäusern in die Unterstützungslisten eintragen.

9. Kassenbericht

Bestand zum 1.1.2016	**40.549,00 €**		
Ausgaben		**Einnahmen**	
Personalkosten und Aufwandsentschädigungen	6.239,97 €	Zuschüsse Landesverband u. Sonstiges	19.502,18 €
Miete,Verwaltung, Bürobedarf, Literatur	5.946,48 €	Spenden, Zinsen, Buchverkauf	1.878,57 €
Arten u. Biotopschutz, Waldrapp	1.359,91 €	HuS 2015, 100 %	5.895,05
Öffentlichkeitsarbeit, Vereine, HUS	4.198,63 €		
Umweltbildung, Kindergruppen, UWB Schulen	1.036,60 €		
Gesamt	**18.781,59 €**	Gesamt	**27.275,80 €**
		Bestand zum 31.12.2016	**49.043,21 €**

Personal- und Geschäftsstellenkosten machen den Großteil der Ausgaben aus. Unsere Geschäftsstellenbetreuung mit Waltraud Derkmann ist aber existentiell notwendig für unsere effiziente, ehrenamtliche Arbeit, deshalb unterstützt der Landesverband diese Kosten auch mit einem entsprechend hohen Zuschuss. Der diesjährige Überschuss von knapp 8.500 € wird für unsere neuen Leuchtturm-Projekte Ökolehrpfad und Artenvielfalts-Symposium "So oder So" verwendet werden.

9. Haus- und Straßensammlung 2016

Trotz geringerer Beteiligung der Schulen, kann sich das Sammlungsergebnis mit 5.910, 26 € sehen lassen. Wir sind sehr bemüht, Schulleitungen, Lehrer und natürlich die Schüler über die Arbeit des BN zu informieren. Daher sind Dr. Ernst Spindler, Waltraud Derkmann und Christl Budian auch gerne in die Klassen gegangen, um unsere Arbeit und unser Angebot an die Kinder vorzustellen. Die Kinder sammeln ausschließlich im Verwandten- und Bekanntenkreis. Sie waren sehr eifrig und engagiert dabei - Vielen Dank an dieser Stelle dafür.

Unter den teilnehmenden Schulen erzielte die Montessori-Schule den höchsten Betrag (knapp 2.500 €) und bekam vom BN dafür einen Zuschuss von 350 € für ihren Schulgarten.

Sie, als Mitglieder des BN, können uns auch unterstützen, indem Sie den Kindern eine Spende geben oder selbst als Sammler, z. B. in Ihrem Verein, Ihrer Nachbarschaft, in Geschäften oder Praxen um Spenden werben. Den Umfang/Aufwand bestimmen Sie! Oder, wenn Ihre Schule/Schulklasse Interesse hat, vermitteln Sie uns bitte einen Lehrer als Ansprechpartner.

Kontaktieren Sie unsere Geschäftsstelle, die auch die Sammeldosen und Sammelausweise ausgibt.
Unser besonderer Dank gilt auch dem Team: Waltraud Derkmann und Christl Budian. Die beiden werden auch 2017 wieder die Sammlung (27.03. - 02.04.2017) organisieren.

10. Offener Umweltstammtisch, Offene Mediengruppe und Aktionskreise
Jeden vorletzten Freitag im Monat treffen sich in der Kreisgruppen-Geschäftsstelle, Bahnhofstr. 48 in Altötting um 19.00 Uhr die Teilnehmer der Aktionskreise. Die Erstellung des Ökolehrpfades im Altöttinger Gries wird mit großem Elan angegangen und jede helfende Hand ist willkommen. Außerdem planen wir das Symposium zur Artenvielfalt "So oder So" für 2019, dieses spannende, ideenreiche Projekt sucht auch noch Mitstreiter. (Näheres siehe Punkt 1) Wer also gerne recherchiert, organisiert, fotografiert, baut, bohrt oder sonst gerne aktiv ist, ist bei uns genau richtig! Nächster Termin: Freitag, den 24. März!
Jeden letzten Montag im Monat trifft sich die Offene Mediengruppe um Uwe Reuter in der Geschäftsstelle des Bund Naturschutz. Ob mit Fotoapparat, Mikrofon oder Videokamera, ob Anfänger oder Profi, ob alt oder jung - hier sollen alle von und miteinander lernen und, wenn möglich, die Arbeit und Veranstaltungen der BN-Kreisgruppe medial begleiten. Dieses Angebot richtet sich auch an Jugendliche. Erstes Treffen ist am 24. April, 19.00 Uhr.
Kontakt: Uwe Reuter: 08631-16 53 93, uwe.reuter@4p4culture.de.

Jeden letzten Freitag im Monat, beim Umweltstammtisch, erörtern wir mit den Anwesenden ohne große Tagesordnung Naturschutzthemen, die sich gerade stellen, z.B. Amphibienwanderung, Grundwasserqualität, TTIP/CETA, PFOA und vieles mehr. Schauen Sie doch auch mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie! Nächste Termine: Freitag, 24. Februar und Freitag, den 31. März!

11. BN-Info-Mail

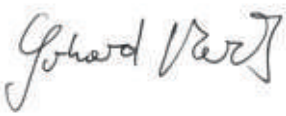
Via Info-Mail informieren wir ca. alle 6 - 8 Wochen über die aktuellsten Aktionen. Derzeit befinden sich gut 400 Interessenten im „verdeckten Verteiler“. Dürfen wir das Info-Mail auch an Sie schicken? Schreiben Sie dann bitte eine Mail mit Betreff „BN-Info-Mail“ an ernst-josef.spindler@web.de.

Bitte beachten Sie noch folgende Termine/Kontakte:

Kreisgruppe Altötting	Gerhard Merches, 1. Vors., 08671-85711, gerhard.merches@t-online.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle:	Do 14.00 -18.00 Uhr, Tel. 08671/5 07 40 17, altoetting@bund-naturschutz.de
Amphibienarbeitskreis :	Henriette Auer, 08677-873886
Umweltstammtisch:	Letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr, 08671-85711, gerhard.merches@t-online.de
Aktionskreis Ökolehrpfad:	Vorletzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr, 08631-16 53 93 uwe.reuter@4p4culture.de
Aktionskreis Artenvielfalt:	Vorletzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr, 08631-16 53 93 uwe.reuter@4p4culture.de
Burghausen "Die Waldgeister":	erster Montag im Monat, 08677-1537, katinka.neher@gmx.net
Töging (Gruppe im Aufbau)	14-tägig, montags, Uwe Reuter, 08631-16 53 93 uwe.reuter@4p4culture.de
Marktl (Gruppe im Aufbau)	Susann Uhrlandt-Specht, 0176-23 29 61 57, susannska@yahoo.de
GEO-Tag (alle Interessierten)	23./24.Juni 2017, Altötting-Osterwies, emerches@web.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage: http://altoetting.bund-naturschutz.de. Dort finden Sie aktuelle Hinweise und Termine. Weitere Informationen zu Umwelt- und Naturschutz, sowie zur Artenvielfalt in Deutschland unter:
www.bund.net oder www.bund-naturschutz.de

Wir freuen uns darauf, Sie auf der Mitgliederversammlung im März begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.



Gerhard Merches (1. Vorsitzender)